

bei denselben soweit voneinander abstehen, trifft des Messers Schneide sie gleichsam in unwillkürlichen Stößen und bringt bei der betreffenden Person eine Empfindung hervor, welche derjenigen, von einem electrischen Funken erzeugt, ähnelt. Diese Bärte heißen doppelte.

6) Hohle und aufgeblähte (mousseuses) Bärte. Diese sind sehr leicht abzunehmen, denn das Haar ist, obgleich der Bart ein großes Volumen einnimmt, weich, gleicht übrigens auch ziemlich oft dem des Dachses. Es giebt deren von allen Farben, vorzüglich aber blonde und rothbraune.

Sämmtliche Bärte ändern im Alter ihre Farbe und die schönen schwarzen Bärte werden mit der Zeit die weißesten, wie solches auch bei'm Kopfs-haare der Fall ist.

### Wasser zum Rasiren.

Das beste Wasser zum Rasiren ist das Regenwasser; dasselbe ist öllartig (onctueuse), löst die Seife vollkommen auf und erleichtert so die Wirkung des Messers. Viele Barbieren bewahren sich daher noch immer davon zum Behufe des Rasirens in steinernen Gefäßen oder Cisternen auf; in Ermangelung desselben aber bediene man sich zum Rasiren des Flußwassers. Warmes Wasser ist auch stets vorzuziehen, indem es den Bart